
BEIDES - Beispiele Profit und People

Ein Dilemma kann sich z.B. wie folgt ergeben:

DAS EINE:

Die Interessen des Unternehmens und sein Überleben sichern

DAS ANDERE:

**Verantwortung übernehmen für die mit dem Unternehmen auf
verschiedene Art verbundenen Menschen**

-
- Die einzelnen Abteilungen des Unternehmens betrachten jeweils nur ein Ziel: das Management kümmert sich ausschließlich um den Profit, die Personalabteilung und der Betriebsrat um die Beschäftigten, und jemand aus dem Vorstand hat den Auftrag, die soziale Verantwortung nach außen im Blick zu behalten. Die jeweiligen Entscheidungen fallen als Ergebnis einer lebendigen Auseinandersetzung dieser unterschiedlichen Stellen. (*Kontexttrennung*)
 - Wie oben, aber die Entscheidung erfolgt in einem zeitlichen Rhythmus mit wechselndem Schwerpunkt. (*Iteration*)
 - Investitionen, die dazu führen, dass die Beschäftigten sich umfassend mit ihrem Unternehmen identifizieren, bewirken eine höhere Leistungsbereitschaft und damit auch einen höheren Gewinn. (*Scheingegensatz*)
 - Der Fokus des Unternehmens richtet sich maßgeblich auf den Profit. Soziales Engagement wird dort verstärkt, wo es kunden- und öffentlichkeitswirksam präsentiert werden kann. (*Absorption*)

-
- Statt Geflügel aus Afrika zu importieren wird auf einheimische Massentierhaltung zurückgegriffen. Zum Ausgleich sponsort das Unternehmen Schul- und Brunnenbauten in Afrika. (*Kompromiss*)
 - Investitionen in einem der GUS-Staaten senken die Produktionskosten und steigern den Profit, schaffen aber auch Arbeitsplätze vor Ort. (*Mehrdeutigkeit*)
 - Das Unternehmen verzichtet auf günstige Einkaufsware, die vermutlich durch Kinderarbeit hergestellt wurden. Dabei wird mit den Mitarbeitern besprochen, dass in der Folge die Produkte besonders marktgängig sein müssen. (*Die Kraft des Nichtgewählten in das Gewählte einfließen lassen*)
 - Ein Unternehmen spendet der Stadt Wartehäuschen für Bushaltestellen und verkauft diese dann als Werbeflächen. (*Übersummativ Verbindung*)

-
- Das Unternehmen nützt alle Lücken, die der Verbraucherschutz bietet, um in der Werbung mehr zu versprechen, als das Produkt tatsächlich bietet: Da dies aber immer wieder zu Kritik führt, betreibt es gleichzeitig Lobbyarbeit mit dem Ziel, dass genau diese Lücken im Verbraucherschutz künftig für alle geschlossen werden. (*Systematische Ambiguität*)
 - Profit des Unternehmens ist immer das vorrangige Interesse sowohl seiner Beschäftigten als auch der Zulieferer und vieler andere Menschen. (*Thesenverschiebung*)
 - Die Zielvorgaben zum Profit und die Zielvorgaben zum Lernen und Wachsen auf der Mitarbeiterseite werden über eine Balanced Scorecard miteinander verbunden. Dadurch verändert sich die Unternehmenskultur hin zu einem Unternehmen, das allparteilich allen relevanten Aspekten gerecht wird. (*paradoxe Verbindung*)